

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 1. Dezember 2014 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Horst Jähnichen
3. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
4. Gemeindevertreter Holger Treichel
5. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
6. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
7. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
8. Gemeindevertreterin Maren Fürst
9. Gemeindevertreter Frederik Pers
10. Gemeindevertreter Steve Gröne
11. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
12. Gemeindevertreter Jürgen Schlüter
13. Gemeindevertreterin Birte Überleer

### Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring  
Ute Gabriel-Boucein, Bürgerbreitbandnetzgesellschaft  
Silke Nissen, Ansprechpartnerin für Asylbewerberunterbringung  
Bernd Franke, Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF mbH  
Ines Jensen, zugleich Protokollführerin  
Helmut Möller, HN, ab 19:55 Uhr  
sowie ca. 8 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird bei 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 3, 9, 12 und 17 erweitert. Dadurch ergibt sich folgende

### Tagesordnung

1. Bericht über die BürgerBreitbandNetzgesellschaft
2. Möglichkeiten der Gemeinde wegen der Asylbewerberunterbringung und -betreuung
3. Bericht Stapelholm Kaserne (Herr Franke)
4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 1.9.2014
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Einwohnerfragestunde
9. Zustimmung Ausschreibung Anbau DGH
10. Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf Gewährung eines Zuschusses
11. Antrag des dänischen Schulvereins auf Gewährung eines Zuschusses
12. Antrag des dänischen Büchereivereins auf Gewährung eines Zuschusses
13. Antrag der Schützengilde wegen eines Zuschusses für das 125-jährige Bestehen
14. Vergabe der Schneeräumung
15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
16. Erlass der Haushaltssatzung 2015

**Nicht öffentlich**

17. Grundstücksangelegenheiten

**1. Bericht über die BürgerBreitbandNetzgesellschaft**

Ute Gabriel-Boucsein stellt zunächst die BürgerBreitbandNetzgesellschaft nochmal kurz vor. Der Kommunalgedanke „wir schließen jedes Haus an, auch im Außenbereich“ soll verfolgt werden. Das Projekt soll sich durch die Bürger und die Kommunen tragen. Am 2.4.2014 ist die Gemeinde Löwenstedt in Betrieb genommen worden. Zukünftig sollen weitere Gemeinden ausgebaut werden. Welche es sein werden, steht noch nicht fest. Ute Gabriel-Boucsein appelliert, das Netz wird für die Zukunft gebaut, es ist nur ein wenig Geduld gefragt und positives Denken gegenüber dem Projekt. Die vorgestellten Zahlen und Fakten hat sie für alle in einer Kurzinformationen dargestellt und ist dem Protokoll als Anlage (Anlage 1) beigefügt. Der Bürgermeister bedankt sich, mit einem kleinen Präsent, bei Ute Gabriel-Boucsein für ihren Bericht. Sie verlässt die Sitzung.

**2. Möglichkeiten der Gemeinde wegen der Asylbewerberunterbringung und -betreuung**

Silke Nissen berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Im Bereich des Amtes sind bisher über 70 Flüchtlinge aufgenommen worden. Es werden aber noch mehr. Für den Kreis sind ca. 400 Flüchtlinge vorgesehen, wobei ca. 82 für das Amtsgebiet vorgesehen sind.

Die Frage ist, was können wir als Gemeinde tun. Finden sich Menschen, die es unterstützen, die helfen können, Kontakte schließen. Das Amt sucht Menschen, die helfen und unterstützen wollen, evtl. auch Deutsch unterrichten können. Vorurteile müssen abgebaut werden. Offene Fragen werden beantwortet.

Silke Nissen appelliert, eine Gruppe zu errichten, die sich um die Flüchtlinge kümmert, sie wäre auf jeden Fall dabei. Vielleicht kann man einen Aufruf im Dorf starten und daraus eine Gruppe helfender Hände bilden.

Der Bürgermeister dankt, mit einem Präsent, Silke Nissen für ihr Engagement.

**3. Bericht Stapelholm Kaserne (Herr Franke)**

Bernd Franke von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft stellt den Sachstand zur Potentialanalyse der Stapelholmer Kaserne in Seeth vor. Die vorgestellten Informationen hat er für alle in einer Vorlage zusammengestellt, die dem Protokoll angefügt ist. (Anlage 2) Er ist mit der Aufgabe des Konversionsmanagement beauftragt.

Mitte des Jahres werden die Truppen endgültig abgezogen und er bemüht sich um eine rechtzeitige Nachnutzung. Potenzielle Interessenten für die Nachnutzung sind vorhanden, Verhandlungen bleiben abzuwarten. Ferner wird über eine Gebietsänderung nachgedacht. Ein Entwurf des Gebietsänderungsvertrages liegt vor. Herr Franke sichert zu, dass die Kommunen Mitspracherecht haben. Offene Fragen, bezüglich der Verkehrsanbindung, werden beantwortet.

Herr Franke informiert, dass im Januar ein Tag der offenen Tür für Handwerksbetriebe geplant ist. Die Kreishandwerkerschaften und die IHK sollen eingebunden werden. Es besteht, im Zusammenhang mit der Nachnutzung der Kaserne, die Chance auf neue Arbeitsplätze.

Der Bürgermeister dankt, mit einem Präsent, Bernd Franke für seinen Bericht. Herr Franke verlässt die Sitzung.

#### 4. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 1.9.2014

Zu Tagesordnungspunkt 13 stellt Holger Treichel klar, dass die genannte DIN – Norm mit der Nr. 14092 schon seit April 2012 vorliegt. Zu Tagesordnungspunkt 14 wird richtig gestellt, dass ein Fußgängerweg zur Straße Op de Geest entstehen soll. Mit diesen beiden Änderungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

vom Mühlenweg

#### 5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommenen Termine:

- Teilnahme an Sitzungen wie Haupt- und Finanzausschuss, Amtsausschuss, Bürgermeisterrunde, Bürgermeisterdienstversammlung, Schulverband, Feuerwehrausschuss, Finanzausschuss und Besprechungen im Amtsgebäude
- Wahrnehmung von Geburtstagsbesuchen und Silber- und Rubinhochzeit.
- Gespräch bezüglich des Spielkreises in Seeth
- Vorstandssitzung Tourismusverein
- Veranstaltung Aktiv Region in Uelvesbüll
- 50. Geburtstag Dänischer Kindergarten
- Ortstermin Schulsteig bezüglich der Drainage
- Jubiläum Stapelholmer Sängerbund
- Ausflug der Feuerwehr nach Hamburg
- Ortstermin Tankenwall bezüglich des Parkplatzes
- Termin Feuerwehr Friedrichstadt
- Veranstaltung in Bergenhusen bezüglich Zukunftsperspektiven Landärzte
- Abschlussübung Jugendfeuerwehr
- Vorstandssitzung Fischereigenossenschaft mittlere Eider
- Veranstaltung bezüglich der 380 KV Leitung im Tivoli Heide
- Veranstaltung Plattdeutscher Verein im Roten Haubarg
- Sportlerball
- Bade- und Kanusteg herausholen
- Treffen mit Planer wegen Anbau DGH
- Einladung KWGD
- Veranstaltung CDU in Breklum wegen Finanzausgleich
- Baustelle Pöplau/Pioch
- Tannenbaum aufstellen
- Abnahme Bankette Deljeweg
- Spende Wohngruppe Seeth für Badesteg
- Veranstaltung Bürgerbreitbandnetzgesellschaft in Husum
- Baustelle Ecke Pioch
- Vorstellung neuer Film Eider-Treene-Sorge
- Schützengilde
- Feuerwehrbrunch
- Gelöbnis in Heide
- Laternelaufen
- Kanaldeckel wieder montiert, nachts um 02.30 Uhr
- Termin Architekt Reichardt
- Versammlung Heimatbund
- Ortstermin Westerstraße, Büsche beschneiden
- Veranstaltung im Amt Eider bezüglich des Fracking
- Termin Thorsten Lassen bezüglich der Regenrinne
- Weihnachtsmarkt
- Winterfest Angelverein

- Advent im Dahrenhof
- Advent in der Autistenwohngruppe in Seeth
- Bushaltestelle
- Verkehrsmessung Holm
- Badestelle – zukünftige Überprüfung, wie beim Spielplatz
- Großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer (Essen in Gemeinschaft, Laternelaufen, Tannenbaum aufstellen, Weihnachtsmarkt, Sommerprogramm Kinder, Frühstück an der Eider, Kinderfest, DRK und alle, die geholfen haben. Alle Vereine bringen Leben ins Dorf.

## 6. Bericht der Ausschüsse

### **Jugend,- Sport,- Kultur- und Sozialausschuss:**

Der Ausschuss hat nicht getagt, aber Maren Fürst berichtet über verschiedene Veranstaltungen und Angelegenheiten:

- Bastelnachmittage- und abende
- Absolvierung Sägeschein – bei Interesse wird es weiter verfolgt
- Weihnachtsmarkt
- Drager Kalender 2015
- Drager Weihnachtsflyer
- Der Kulturförderverein löst sich ab Februar 2015 auf, da jede Gemeinde ihren eigenen Kulturausschuss hat.

### **Feuerwehrausschuss:**

Holger Treichel berichtet von der vergangenen Sitzung:

- Aushandlung neuer Preise, Ausrüstung
- Einführung Amtswehrführungsstelle – es ist eine untergeordnete Leitstelle, die für unseren Bereich in Friedrichstadt eingerichtet werden soll. Ein Faxnetz soll installiert werden. Ein Unwetterkonzept ist, aufgrund vergangener Situationen, erstellt worden. Der Amtsvorsteher wird diesbezüglich einen Bericht im Amtsblatt veröffentlichen. Die Gemeinde steht in der Pflicht einen Faxanschluss zu installieren.

### **Finanzausschuss:**

Der Ausschuss hat getagt. Jens-Uwe Beck verweist auf die Tagesordnungspunkte 15 und 16.

## 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister berichtet, bezüglich der Anfragen aus der letzten Sitzung:

- Der Abriss der **Melkhüttenruine** ist in Arbeit.
- Die **Spiltarbeiten** sind jetzt zufriedenstellend.
- Die Angelegenheit der **abgesackten Gullys** wird im Frühjahr vom Bau- und Wegeausschuss behandelt.
- Die Anbringung eines **Spiegels** bei dem Edeka Hagen wird Kosten von ca. 400 € verursachen. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, hat der Kreis zu entscheiden. Die Verwaltung wird mit Herrn Gemkow vom Kreis einen Ortstermin für den Spiegel und den Bereich Tankenwall vereinbaren.
- Die **Geschwindigkeiten** in der Straße Holm sind gemessen worden, die Auswertung liegt vor.
- Der **Winterdienstvertrag** wird unter TOP 14 behandelt.
- Die **Oberflächenentwässerung** in der Westerstraße/Feddersdeich ist im Frühjahr gewährleistet.
- Die **Regenrinne an der Ecke Pioch** wird von der Firma nachgebessert.
- Die Frist der **Planauslegung** für das neue Baugebiet läuft bis zum 22.12.2014. Bisher liegen keine negativen Stellungnahmen vor.

- Finja Spangenberg erkundigt sich nach dem Sachstand des **maroden Hauses im Deichweg**. Es sollte eigentlich abgerissen werden. Das Ordnungsamt kümmert sich um die Angelegenheit und kontaktiert die Erben.
- Heino Ellhöft regt an, die **fehlende Laterne am Buswendeplatz** wieder zu installieren. Aufgrund des Sturms ist sie entfernt worden. Alle sind sich einig, die Lampe ist wieder zu installieren.

#### **8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **9. Zustimmung Ausschreibung Anbau DGH**

Der Bürgermeister weist, zum wiederholten Male, auf die Dringlichkeit des Voranschreitens des Vorhabens hin. Die Erfordernisse der Feuerwehrunfallkasse sind zu erfüllen, siehe DIN – Norm 14092, vom April 2012.

Die Meinungen sind geteilt. Zum einen wird die Vorgehensweise moniert, finanztechnisch sei der Bau von „Umkleideräumen“ nicht zu vertreten, außerdem ist nach kostengünstigeren Möglichkeiten zu suchen. Zum anderen wird die Zusammenarbeit mit den vorgesehenen Planern, aus Erfahrungswerten, bemängelt. Holger Treichel stellt die gewissen Aufgabenkataloge, die eine Gemeindevertretung hat, klar. Wenn nun nicht endlich gehandelt wird, dann muss mit den Konsequenzen gelebt werden. Er wird eine Meldung an den Kreisbrandmeister und an die Feuerwehrunfallkasse vornehmen müssen, die Feuerwehr kann und wird keine Verzögerungen mehr in Kauf nehmen.

Nach einer langen Diskussion über gefallende Vorwürfe, weitere Ideen, Sinn und Zweck einer Ausschreibung von Leistungsverzeichnissen, die Notwendigkeit von Vergleichsangeboten, mehr Gesprächswunsch und die erwünschte Stellungnahme der Feuerwehrunfallkasse, beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung das Leistungsverzeichnis für den Anbau DGH auszuschreiben.

#### **10. Antrag des Dänischen Gesundheitsdienstes auf Gewährung eines Zuschusses**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### **11. Antrag des Dänischen Schulvereins auf Gewährung eines Zuschusses**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### **12. Antrag des Dänischen Büchereivereins auf Gewährung eines Zuschusses**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### **13. Antrag der Schützengilde wegen eines Zuschusses für das 125-jährige Bestehen**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Horst Jähnichen.

#### 14. Vergabe der Schneeräumung

Der Bürgermeister erläutert, dass die bisherige Firma nun monatliche Vorhaltekosten fordert und eine Einigung nicht stattgefunden hat. Heino Ellhöft moniert die Vorgehensweise. Zukünftig ist die Schneeräumung rechtzeitig zu planen.

Die Angelegenheit wird weiter unter TOP 17, im nichtöffentlichen Teil, behandelt.

#### 15. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Jens-Uwe Beck verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung, die allen vorliegt. Nach kurzen Erläuterungen wird sie mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme erlassen.

#### 16. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Jens-Uwe Beck erläutert die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Ferner verliest er die Haushaltssatzung 2015, die allen vorliegt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 767.100 €, der Aufwendungen auf 715.900 € und einem Jahresüberschuss von 51.200 € und im **Finanzplan** mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 747.200 €, der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 648.000 €, mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 190.000 €, der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 193.400 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden auf 190.000 € festgesetzt.

Die Gesamtzahl der Stellen wird auf 0,72 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                 |        |
|-----------------|--------|
| - Grundsteuer A | 330 %  |
| - Grundsteuer B | 330 %  |
| - Gewerbesteuer | 350 %. |

Der Erlass der Haushaltssatzung 2015 wird einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister informiert noch über die Termine der **Offenlegung der Pläne der TenneT TSO GmbH**:

- Zu den üblichen Öffnungszeiten des Projektbüros in Husum, Osterhusumer Straße 130 und vom 9.12.2014 bis 22.1.2015 jeden Werktag von 09.00 bis 17.00 Uhr.
- Ferner besteht die Möglichkeit der Einsicht am 17.12.2014 von 14.00 bis 20.00 Uhr im Amtsgebäude in Mildstedt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit in 2014 und verteilt Präsenten.

Ferner wünscht er allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Um 22:10 Uhr wird die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**